

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TV 1875 Sindlingen II : TSG Oberrad VI
Dienstag, 14.02.2023, 19:30 Uhr

Grigoleit beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 traf der TV 1875 Sindlingen II am Dienstag, den 14. Februar im 14. Saisonspiel auf die TSG Oberrad VI. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 9:29 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Jens-Olaf Grigoleit. Auffällig war, dass der TV 1875 Sindlingen II diese Partie mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Heldt / Schlereth verloren ihre Partie gegen Grigoleit / Skvorc unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Keine Chancen hatten Busch / Bauer beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Mussenbrock / Odenwald. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Seaton / Beck eine Niederlage in vier Sätzen gegen Lauer / Simon kassierten. Hierbei überließen Seaton / Beck ihren Gegnern im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Klaus-Dieter Heldt sein Einzel gegen Yannik Skvorc noch mit 11:9, 11:8, 5:11, 9:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Den Sieg von Jens-Olaf Grigoleit konnte Sebastian Schlereth im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Falko Busch zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend das Spiel gegen Michael Lauer, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 4:11, 11:7, 8:11, 5:11. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Jonathan Bauer gegen Elmar Mussenbrock, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 0:7 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Frank Simon war daraufhin der Gastgeber Benjamin Seaton, konnte er am Ende den Favorit Simon im Entscheidungssatz sensationell bezwingen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Franziska Beck letztlich parat, um Lea Odenwald final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 1:11, 8:11, 10:12. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Nach gewonnenem ersten Satz gab Klaus-Dieter Heldt das Spiel gegen Jens-Olaf Grigoleit noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für die TSG Oberrad VI die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1875 Sindlingen II am 24.02.2023 gegen den TV Preungesheim 1880 II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 03.03.2023 gegen die DJK-SG 1929 Zeilsheim III mitnehmen.

Statistik:

TV 1875 Sindlingen II

Doppel: Heldt / Schlereth 0:1, Busch / Bauer 0:1, Seaton / Beck 0:1

Einzel: K. Heldt 0:2, S. Schlereth 0:1, F. Busch 0:1, J. Bauer 0:1, B. Seaton 1:0, F. Beck 0:1

TSG Oberrad VI

Doppel: Mussenbrock / Odenwald 1:0, Grigoleit / Skvorc 1:0, Lauer / Simon 1:0

Einzel: J. Grigoleit 2:0, Y. Skvorc 1:0, E. Mussenbrock 1:0, M. Lauer 1:0, L. Odenwald 1:0, F. Simon 0:1

